

Inhalt

- Neun Zeilen 17
Als einzelne oft so vorbildlich 17
Azaleen 18
Das Meer ansehen 18
Hört man *die* von Flüchtlingen 19
Nach Abschaffung des Bargeldes 19
Der Weltgeist – wer ist er? 20
Hysterie steigert Energie 20
Kassandra 21
Nur stoisch weggucken –
 schulterzuckend 22
Warum ist neun 22
Wer Geld hat, kriegt Recht 23
Etsi omnes ego non! 23
G8-Gipfelstürmer 24
Totensonntag 24
Gesund und krank 25
Vergessenes Grab 25
«Ich kam nicht 26
Lear im Bett 26
Technik-Groteske 27
Angehörige 27
Kielwasser 28
Befreit 28
Arbeit – verdrängt Leid! 29
Der Reim 29
Anhalter Bahnhof 30
Kann Schiller 30
Am 3. Juli 1941 31
Auch *du* seelisch 32
Sliwowitz 33
Dianas Auto-«Unfall» 33
Einstein 34
Sokrates sagte zuletzt 34
Anne Frank und im Ghetto 35
Buhmann 36
Bolero 37
Ost und West 37
Kanzlerin – Hausherrin 38
Parkinson und Alzheimer 39
Da Rilke nur 52 wurde 39
Sonntag-Spätnachmittag 40
Benn sah Krähen 41
Rezensent 41
C'est la vie 42
«Kein Wesen 42
Nietzsche 43
Gretl Trakl 44
Existentiell 45
Kontinuität? 45
Als «neoliberal» tarnt das Raubtier-
 kapital 46
Götter schenkten Menschen den Akt 46
Wernher von Braun 47
Größenwahn 48
Notgedrungen 49

Sprüche gegen den Strich 49
 Selbstdenker zu sein 50
 Adé Abendland? 50
 Graffiti 51
 Menschen *mußten* sich 52
 In Sanssouci begraben werden 52
 Namenlos die Holocaust-Stelen 53
 Ignaz Semmelweis 54
 Bestreitet, beeidet 55
 Außer beim Paaren 55
 Fürsorgetrieb 56
 Erst die Form 56
 Angst im Herzen 57
 Männer selten Museen 57
 Bremer Stadtmusikanten 58
 Wo Entrechtete wohnen 59
 Freunde, seit sie in die Schule kamen 59
 Coco Chanel: Tagebuch 60
 Wie tief verwurzelt die Verachtung
 des Geistes 61
 Wenn etwas 120 Jahre her 61
 Lethargie steckt an 62
 Wie Alterselegien in Dich ziehn 62
 Heiratsvermittler 63
 Frage an Schiller 64
 Tilman Riemenschneider 64
 Weg ins Archiv das Manifest 65
 Out 65
 Warum wollen Deutsche 66
 Ein Enkelsohn 67
 Das Alter – *die* Schlußdemütigung 67
 Wie sie wegwelken 68
 Sein oder Nichtsein? 68
 Eltern 69
 Zum Beispiel 69
 Resignation führt zur Ohnmacht 70
 «Bitte nur zehn Zeilen» 70
 Gewagt 71
 Denken sabotiert den Glauben 71
 Nicht in Übereinstimmung zu
 bringen 72
 «Die Bäume sind unsre Ahnen» 72
 Das Glück 73
 Siesta 73
 Nicht Philosophie lernen 74
 Wie ein Staat hinrichtet 74
 Du Schönste in Berlin 75
 Erspart man sich 75
 Vierzehn Tage später 76
 Zufall? Kaum! 76
 Unser einziges Wissen 77
 Stempeln müssen in Bochum 77
 Längst Einheitspartei CDU-SPD 78
 Beratungsresistente – wer konnte 78
 Aus dir spricht immer die FAZ 79
 Das muß noch kommen 79
 Das wahre Gaudium 80
 Nimm mich – laß dich nehmen! 80
 Beständigkeit 81
 Altsein – dein Skelett 81
 Lady Randolph 82
 Gib nie auf 83
 Im Globus 83
 Die Mühle 84
 Susanna mit den Alten 85
 Neu leben lernen 86

Göttern 86
 Widmung 87
 Aufschauen können 87
 Auf die aggressive Schiene 88
 Landestöchter 88
 Adressen 89
 Würdest als Schuft 89
 Gibt wie deine keine 90
 Ob man, weil so jung 90
 Sei um zwölf im Einstein 91
 «Wir möchten gern die Welle 91
 Nostalgie 92
 David kommt 93
 Menschen zeitweise 93
 Schlußsicht: Runde sieben
 Sachen 94
 «Bin in Eile» 95
 Den Golf von Korinth 95
 «Begegnen wir der Zeit 96
 «Die Friedhöfe liegen 97
 Größe, Böse, Religiöse 97
 Demokratie 98
 Die Juden Prags 99
 Wärme 99
 BerlinerIn? Nein: Berlinin! 100
 Anatole France 100
 1911 – 2011, Inventur der Kultur 101
 Uns aneinander zu binden 101
 Sechs Fenster, Eckzimmer 102
 Chauvinismus 102
 Wir Mitläufer 103
 100 Jahre genug Zeit 103
 Brandenburger Tor 104
 Modelle 105
 Beiläufig 105
 Teufel 106
 Ermordete Stadt 106
 Sprache 107
 Gorbatschow, der große Russe 107
 Till Eulenspiegel im BND 108
 Hemingways grausamste Fest-
 stellung: 109
 Wer schreibt 109
 An Sibiriens eisigen Winter 110
 Zeigefinger 111
 Daß noch wer reimt 111
 Drei Völker – verachtenswert 112
 Todangst – verlangst 112
 Bilden Männer sich ein 113
 Ein Buch 114
 Was einem als Schmerzen 114
 Im Reim oft eine Suggestion 115
 Brunnen 115
 Einziger Verbleib 116
 Ermächtigungsgesetz 2015 116
 Am SPIEGEL-Hofbericht 117
 Nobelpreisträger 117
 Bizarr der Wirrwarr 118
 Thomas Mann 118
 Engstverwandte 119
 Freude 120
 Der Text wächst mit einem Bild 120
 Tannen im Schnee 121
 Zuflucht 122
 Wenn ich nur dort bin 122
 Unsere Urenkel 123

- Man vereselt 123
 Triumph der Willenskraft 124
 «Ohne einen verwegenen Glauben 125
 Darf Dir nichts schenken – also ohne
 Bedenken 125
 Will einer abends Schöne sehn 126
 Mühle und Sanssouci 126
 Freuds 127
 Lebenserfahrung – nicht zur Aufbewahrung
 127
 «Der Geist ist ein Wühler» 128
 Auf keinem Flughafen 128
 «Erreicht» wer ein hohes Alter 129
 Der blöde Macho 129
 «Freiheit ist bei der Macht allein» 130
 In Wallensteins Lager 131
 Nichtsein besser als Sein? 132
 Büsten 132
 Das Ende 133
 Lauf dir davon, was hilft's dir schon 133
 Paganini 134
 Nachts um zwölf schlafen 135
 Mutter Weiße, Vater aus Afrika 136
 Daß zwei sich finden 136
 Der Herzog, noch nicht Twen 137
 Im Existentiellen 137
 «Wahrheit gibt es nur zu zweien» 138
 Laß dich nicht fallen 138
 Grübeln von allen Übeln 139
 Das Furchtbarste in der Geschichte 139
 Kritik 140
 Wartburg-Wanderung 140
 Pauline Metternich 141
 Was einst Religiöse, später Philosophen 141
 Weint wer dem großen Abendland 142
 Früher einleiben – heute schreiben 142
 Verwechselst 143
 Perlen oder Weißgold 143
 Freundinnen 144
 Glückt sie verbal 144
 Glückte es 145
 Völker brauchen Events 145
 Goethe kehrte um 146
 Deprimierend, derer zu gedenken 147
 «Weltraumfahrt» 147
 Belle Époque 148
 Eidgenossen grundsolide 148
 13. 2. 1883: Wagners Tod in Venedig 149
 Deutsche, habt ihr *einmal* bedacht 150
 Felix Mendelssohn Bartholdy 150
 Dina Vierny 151
 «Die Welt von gestern» 151
 Die Überredungskunst 152
 Die Stimme der Kritik 152
 Der Widder von Picasso 153
 Der Tabubruch 153
 Der sterbende Schwan 154
 Der Krebs, das Alter 154
 Denkst nicht beizeiten an alles 155
 Hatten Familien, die lange überdauert 155
 Daseinshöhen 156
 «Das Beste ist Schweigen 156
 Wer kann oder will begreifen 157
 Das elfte Gebot 158
 Cooper oder: kein Mitgefühl 158

Consensus populorum 159
 Briten 159
 Bricht Liebe nie auch aus 160
 Blumen, Kulturen 160
 Bizet 161
 «Amor vincit omnia» 161
 Legitim 162
 Der schwarzweiße Schal 162
 Gegen das Denken ist Ablenken 163
 Lear-Monolog 164
 Worte führen ebenso zum Sinn 164
 Reime 165
 Befreiendes Venedig 165
 Herbstlicht 166
 Gondelschwarz 167
 Via del Corso: Beim Juwelier 168
 Hat's noch Zweck? 168
 Zielspruch 169
 «Die Friedhöfe liegen 169
 Wie Wind sich legte 170
 Der Coup de foudre 170
 Schönheit 171
 Melancholie 171
 Zeitgeist 172
 Idée fixe 172
 Polemik und Poesie 173
 Casanova 173
 Die richtige Lebensphilosophie? 174
 Das (fast) Übliche 174
 «Eingliedern» 175
 Pappel 175
 Ideen kommen in die Welt 176
 Macht mich sterbedown 176
 Ärzte 2001 177
 Eros – ein Schmetterling 177
 Zehn vor drei 178
 Nicht nach Regeln 179
 Rückblick 179
 Das Durcheinander 180
 Egg-Chair-Form 181
 Goethe gegen Hegel 182
 Manet 183
 Mich fortschicken 184
 Sex – *das* Gewächs 184
 Routine 185
 Laß den Nebel nicht in dich 185
 Friedhof 186
 Hegel 186
 Parodien auf Armeen 187
 Zille schmückte Balzacs
 Tolldreiste Geschichten 188
 Beschäftigung mit sich 189
 Theodor Lessing 189
 Courbet 190
 Liebermann, Akademiepräsident 190
 Habe dein Wort 191
 Wo des Auschwitzers Schreibtisch
 stand 191
 Zwei Däninnen 192
 Verdrängen und weitermachen 193
 Schreibt wer «das» Nichts 193
 Alan Turing hat mit 24 194
 Brauchst heute Alkohol 194
 Enkel, oft ahnungslose 195
 Flanieren am Lido 195
 NATO-Osterweiterung 196

- Venedig 197
 Zuflucht 197
 Bavaud, Elser, Stauffenberg 198
 Libido – ein Schmetterling 198
Wollen Menschen mündig sein? 199
 Titanic 199
 Die zwei kühnsten Bilder 200
 Weiß jeder Hund, er wäre nicht
 gesund 201
 Deutscher Sprachwarrwarr 202
 Ausländer 202
 «Freßsucht, Schlußstrich,
 Mißstand» 203
 Wie Putin der Zar 203
 Rosenbergs 204
 «Hand 204
 Die Verursacher 205
 Bis in den Tod lieben 205
 Verse gegen Prosa 206
 Auf Deutsche – und deutsch 206
 Stil 207
 Nur Dummes, was Shakespeare 207
 Zwei Komiker im Hitlerkrieg 208
 In dir keimt alles, was ich gereimt 208
 Goya – Bizet 209
 Fast erwischt 209
 Wer will das nicht? 210
 Ricarda Huch 210
 Pen und Penis 211
 Mit dreizehn heiraten –
 einst nicht unüblich 211
 Pferdegetrappel 212
 Goethe 212
 «Die Anzüglichkeit des Bezüglichen» 213
 Altsein, zwar nicht allein 214
 Weizsäcker 214
 Juden und Briten 215
 Heinrich Mann 215
 Keiner, der je obenauf kam 216
 «Troerinnen»: Frauen in Stalingrad 216
 Kuba-Krise 217
 Vom Bolero 217
 Kühnes leisten zu Innovationen 218
 Unter jedem Dach 218
 Wird ein Buch 219
 Die drei Grazien 219
 Tu ich dir 220
 Was sich von selbst versteht 220
 Erst ganz zum Schluß sagt Faust 221
 Schopenhauer 221
 Eine Reise ist die letzte 222
 Wohin? 222
 Resümee eines Geheimdienstlebens 223
 Daß zwei sich ineinander vertiefen 223
 Mitte August 224
 Der Reim hat eine Eigenmacht 224
 Gefühl verrät den Verstand 225
 Zu Schadow 226
 Schiller hatte immer einen Globus 227
 Flaschenpost in den Ozean 228
 Dem Leben zurückgegeben 228